

HANDBALL

Frauen-Bezirksliga
TVE Netphen 2. - Selbecker TS 12:28
SG Kierspe/Mei. - TG Voerde 21:26
RSVE Siegen - HSG Hohenlimburg 2. 21:21

Männl. A-Jugend-Oberliga
TuS Ferndorf - JSG Hille/Hartum 42:31
Letmather TV - JSG HLZ Ahlen 34:29

Männl. B-Jugend-Verbandsliga
VfL Eintr. Hagen 2. - JSG ELE Gladbeck 28:26
SG Schalksmühle/H. - HSC Haltern-S. 21:25
DJKE Aplerbeck - VfL Bochum 36:27

Männl. C-Jugend-Verbandsliga
TuS Ferndorf - JSG ELE Gladbeck 24:30
DJK Sax. Dortmund - VfL Bochum 31:33

JUGEND-FUSSBALL

A-Junioren-Westfalenliga
Hombrocher SV - SV Lippstadt 0:3
Eintr. Dortmund - Preußen Münster 2:2
RW Ahlen - SV Rödinghausen 1:2
TuS Haltern am See - SC Wiedenbrück 4:4
VfB Waltrop - 1. FC Gievenbeck 1:0
Sportfr. Siegen - VfL Theesen 5:0

B-Junioren-Westfalenliga
FC Schalke 04 U16 - VfL Bochum U16 4:5
SC Paderborn - Hombrocher SV 3:3
SV Rödinghausen - Bor. Dortmund U16 1:3
Preußen Münster U16 - SG Wattenscheid 2:0
SV Lippstadt - Eintr. Dortmund 1:1
SC Verl - Sportfr. Siegen 4:0

C-Junioren-Regionalliga West, St. 2
RW Oberhausen - Rot-Weiß Essen 1:5
Sportfr. Siegen - SC Paderborn 0:3
Preußen Münster - FC Hennef 05 1:3
DJK TuS Hordel - Arm. Bielefeld 1:1
1. JFS Köln - FC Viktoria Köln 0:2
Fort. Köln - SV Rödinghausen 5:0

B-Juniorinnen-Westfalenliga
DJK Mecklenbeck - SuS Scheidingen 3:0
FFC Nethegau - Westf. Kinderhaus 0:8
TuS Becke - ASC Schöppingen 3:1
VfL Bochum - Fort. Freudenberg 4:3
Arm. Bielefeld - Warendorfer SU 1:3
HSV Bor. Friedenstal - FC Iserlohn 2:0

Westfalen
Westf. Pokal der Männer: 1. Runde:
RSV Meinerzhagen - SG Finnentrop/B. (Mi., 19.30 Uhr)

SPORT-FAHRPLAN DURCH DIE WOCHE

FUSSBALL

Westfalen
Westf. Pokal der Männer: 1. Runde:
RSV Meinerzhagen - SG Finnentrop/B. (Mi., 19.30 Uhr)



Seine bravouröse Leistung auf dem Sachsenring krönte der Brachbacher Mercedes-Pilot Luca Stolz mit einem Sieg am Samstag und Rang 2 am Sonntag.

„Goldenes Wochenende“ für Luca Stolz

Brachbacher Mercedes-Pilot fährt am Sachsenring gleich zwei Mal auf das Podium. „Es hat einfach alles gepasst“, freut sich Stolz

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL. Nach dem dritten Rang vor 14 Tagen im DTM-Sonntagsrennen am Nürburgring hatte Luca Stolz optimistisch nach vorn geschaut: „Vielleicht gelingt uns ja am Sachsenring der Sieg. Wir haben eine sehr gute Performance.“ Diese Vorhersage des Brachbachers sollte sich am Samstag beim Rennen in Hohenstein-Ernstthal bewahrheiten. Luca Stolz siegte im ersten Rennen am Samstag souverän und krönte seine Leistung tags darauf mit Rang zwei.

Seine optimale Startposition nutzte der Brachbacher Mercedes-AMG-Pilot Luca Stolz beim elften Lauf der DTM auf dem Sachsenring zu einem perfekten Rennen und einem souveränen Sieg, dem zweiten seiner DTM-Karriere. Der Pole-Setter konnte sich an der Spitze des Feldes sofort absetzen und nach nur wenigen Runden baute er seinen Vorsprung bereits deutlich aus.

Als einer der ersten Fahrer ließ er beim Pflichtboxenstopp im gelb-blauen HRT-Mercedes die Reifen wechseln und behauptete seine Führungsposition auch nach dem Schließen des Boxenstopp-Fensters.

Die Taktik der Mannschaft von Haupt Racing und die Arbeit der Mechanikercrew sollte sich an diesem Samstag auszahlen. Nach 45 Runden auf der 3,645 Kilometer kurzen Berg- und Talbahn querte der Brachbacher mit einem Vorsprung von 2,688 Sekunden als Erster die Ziellinie.

Auch am Sonntag präsentierte sich der Brachbacher in Topform. Diesmal steuerte er seinen Mercedes-AMG GT3 im Qualifying am Vormittag auf den dritten Startplatz. Im Rennen arbeitete er sich gleich nach dem Beginn auf die zweite Position vor, trotz 20 Kilogramm Erfolgsballast

durch den Laufsieg vom Vortag. Diese Platzierung behauptete Luca Stolz auch, nachdem das Rennen wegen eines Startcrashes abgebrochen und neu gestartet werden musste. In den insgesamt 46 Runden hielt Luca Stolz nicht nur den hochsommerlichen Temperaturen, sondern auch dem enormen Druck der Konkurrenz stand. „Das war ein super Wochenende für uns, es hat einfach alles gepasst. Entscheidend waren die beiden Qualifyings mit der Pole-Position am Samstag und Platz drei am Sonntag. Der Sieg am Samstag ist einfach super emotional für mich. Es macht im Moment richtig Spaß. Hoffentlich können wir diesen Schwung mit auf den Red-Bull-Ring nehmen. Wir haben gute Punkte geholt und konnten auch am Sonntag mit dem Erfolgsballast eine gute Leistung zeigen. Jetzt gilt es, sich auf die letzten vier Rennen zu konzentrieren, um dort wieder aufs Podium zu fahren“, teilte der Brachbacher mit.

Die DTM-Läufe 13 und 14 auf dem Kurs in der Steiermark finden vom 22. bis 34. September in der Alpenrepublik statt. Auch dort will Luca Stolz wieder bestmöglich punkten. ■ simon

Luca Stolz Mercedes-Pilot aus Brachbach

Der Sieg am Samstag ist einfach super emotional für mich. Es macht im Moment richtig Spaß.

A-Junioren mit souveränem Erfolg

Zwei „Doppelpacker“ beim 5:0 gegen VfL Theesen. B- und C-Jugend halten mit, aber treffen nicht

A-Junioren-Westfalenliga
Sportfreunde Siegen - VfL Theesen 5:0 (1:0) ■ „Wir waren von der ersten Minute an tonangebend, haben den Ball gut und schnell laufen lassen. Der Sieg ist auch in dieser Höhe verdient“, berichtete Siegens Trainer Mo Aslan. „Im letzten Drittel waren wir aber im ersten Durchgang oft zu überhastet. Theesen hatte sich nur auf Defensivarbeit eingestellt, so dass das 1:0 bereits der Knackpunkt war. Wir haben das Mittelfeldpressing der Gäste durch gutes Lauf- und Kombinationsspiel überbrückt“, zeigte sich Aslan zufrieden. Imad Sekaki (19./64.) und Hassan El Chaabi (Foulelfmeter, 52.; 55.) trafen jeweils doppelt, wobei das zum Strafstoß führende Foul eine Rote Karte für den Gast nach sich zog (52.). Den 5:0-Schlusspunkt setzte Tom Henrik Gutsch nach 67 Minuten.

B-Juniorinnen-Westfalenliga
SC Verl - Sportfreunde Siegen 4:0 (1:0) ■ Beim Spitzenreiter SC Verl mussten die Siegener B-Juniorinnen eine deutliche Niederlage hinnehmen. Dennoch war Trainer Yasin Aktas keineswegs unzufrieden: „Fußballerisch kann ich unseren Jungs überhaupt keinen Vorwurf machen, wir

haben uns etliche gute Torchancen schön herausgespielt – unser Manko bleibt aber der Torabschluss. Und defensiv haben wir die Tore des Gegners durch individuelle Fehler begünstigt. Dadurch haben wir uns trotz einer sehr ordentlichen Leistung nicht belohnt.“ Nach der frühen Führung der Hausherrn durch Carlo Garic (11.) dauerte es bis 16 Minuten vor Schluss, ehe Jarne Schalk-Henkler (64.) für die Vorentscheidung sorgte. Danach erhöhten Jan Olschewski (66.) und Angelos Kompodietas (76.) noch auf 4:0.

C-Junioren-Regionalliga – Gruppe 2
Sportfreunde Siegen - SC Paderborn 0:3 (0:0) ■ „Spielerisch mache ich meinen Jungs ein Kompliment, wir haben prima mitgehalten. Leider fällt das 0:1 nach einem Schiedsrichterball, das sieht man auch nicht so häufig – da waren wir nicht wach. Die Rote Karte fand ich überzogen, danach war es natürlich schwer, noch mal zurückzukommen“, sagte Siegens Trainer Eugen German. Nach torloser und ausgeglichener erster Hälfte gerieten die Sportfreunde durch einen Doppelschlag (37./38.) mit 0:2 in Rückstand, wenig später handelte sich David Filipovic die Rote Karte ein

(45.). Als Siegen nach einer Zeitstrafe für Latif Gashi (64.) in doppelter Unterzahl agierte, erhöhte Paderborn sogar noch auf 3:0 (68.).

B-Juniorinnen-Westfalenliga
VfL Bochum U16 - Fortuna Freudenberg 4:3 (3:1) ■ „Das war ein rabenschwarzer Tag“, meinte Freudenbergs Trainer Ahmet Cinar nach der Niederlage bei den bis dato punktlosen Bochumer Mädchen. „In der ersten Halbzeit hatten wir zu viele Positionen, die nicht präsent waren. Wir haben uns zu viele Stockfehler geleistet, die Bereitschaft von Bochum war insgesamt einfach größer. Was mir gut gefallen hat, war das Aufbäumen gegen Ende, als Bochum rapide abgebaut hat – aber es sollte dann nicht mehr sein“, so Cinar. Die frühe Freudenberger Führung durch Hannah Mack (6.) verwandelte Bochum durch Lina Maria Krusel (10.), Mia Heinze (34.) und Caitlyn Belle Campbell (37.) in einen 3:1-Pausenvorsprung. Hannah Schmidt (59.) brachte die Fortuna auf 2:3 heran, doch gleich im Gegenzug stellte Mia Heinze (59.) den alten Abstand wieder her. Den Gästen gelang nur noch das 3:4 durch Amy Cheyenne Gieseler (65.). ■ krup

TTG Netphen beweist starke Nerven

Tischtennis-Männer-Verbandsliga 2
TTC Schwalbe Bergneustadt 3. - TTG Netphen 5:9 ■ Die Netphener blieben auch im zweiten Saisonspiel ungeschlagen. Die drei gewonnenen Anfangsdoppel ließen die Johanländer gleich in Führung gehen. „Unsere Doppelstärke hat uns immens geholfen. Am Ende war es aber ein erkämpfter Erfolg“, so Mannschaftsführer Matthias Stötzl. Beim 5:7 wurde es nochmals spannend. Aber die Siegerländer zeigten Nerven wie Drahtseile und gewannen die nächsten zwei Partien. Der ehemalige Bergneustädter Kevin Eggers und Routinier Frank Buschhaus übertrugen mit je zwei Einzelsiegen. Die Punkte holten: Einzel: Kevin Eggers (2), Ferenc Fejer-Konnerth, Matthias Stötzl, Frank Buschhaus (2). Doppel: Kevin Eggers/Ferenc Fejer-Konnerth; Jessica Göbel/Frank Buschhaus; Matthias Stötzl/Gabriel Korstian.

Tischtennis-Männer-Landesliga 4
DJK TuS 02 Siegen - TTG Niederkassel 2. 5:9 ■ Auch im zweiten Match konnten die Sieger ohne Ben Schrotzki keinen Punkt einfahren, obwohl der Auftakt mit zwei gewonnenen Doppeln glückte. Im vorderen Paarkreuz gingen alle Spiele verloren. Bis zum 4:5 durften die DJKler noch hoffen. Dann gelang aber nur noch ein Sieg durch den starken Mahmoud Diraoui. Die Punkte holte: Mahmoud Diraoui (2); Georg Stein. Die Doppel: Michael Kossak/Matthias Meister; Özgür Öztürk/Georg Stein.

TTG Witterschlick - TTC Wenden 6:9 ■ Wenden ließ sich auch durch den Rückstand nach den Doppeln im Spitzenspiel bei den hoch gehandelten Witterschlickern nicht aus dem Rhythmus bringen. Herausragend waren Julian Buhl im vorderen sowie Lukas Heider und Lazlo Peiz im hinteren Paarkreuz. Überraschend gab Neuzugang Michal Wierzchowski im vorderen Paarkreuz einen Punkt ab. Beim 6:6-Zwischenstand konnten die nervenstarken TTCLer mit drei Siegen in Folge den wichtigen Sieg in Richtung Meisterschaft und Aufstieg sicherstellen. Die Punkte holten: Michal Wierzchowski; Julian Buhl (2); Thomas Becher, Lukas Heider (2); Lazlo Peisz (2). Doppel: Michal Wierzchowski/Jens-Julian Buhl.

Tischtennis-Frauen-NRW-Liga 2

TTG Netphen - DJK Holzbüttgen 3. 5:5 ■ „Das Spiel war von Anfang an sehr ausgeglichen. Man merkte aber beidseitig, dass nach der Sommerpause bei den Spielerinnen noch ein paar Unsicherheiten bestanden“, so Mannschaftsführerin Leontine Weber. Vor allem Martina Moosbrucker wusste mit zwei Einzelsiegen zu überzeugen. Nach einem zwischenzeitlichen 3:5-Rückstand sprang durch die beiden Siege von Leontine Weber und Selina Eggers am Ende doch noch ein Zähler für Netphen heraus. Die Punkte für Netphen holten: Martina Moosbrucker (2); Leontine Weber; Selina Eggers. Doppel: Martina Moosbrucker/Sarah Natzke.

Tischtennis-Frauen-Verbandsliga 2

TTF Bad Honnef - TG Friesen Klafeld-Geisweid 4:6 ■ Die Friesinnen feierten am Rhein einen erfolgreichen und trotz der besonderen Umständen knappen Saisoninzug. „Wir hatten das Glück, dass unsere Gastgeber nur zu Dritt antreten konnten und so drei Spiele kampfflos abgeben mussten“, erläuterte Mannschaftsführerin Stefanie Pontz. Die Punkte holten: Stefanie Pontz; Julia Bäumer (2); Melanie Fejer-Konnerth. Doppel: Birgit Kutterer/Melanie Fejer-Konnerth; Stefanie Pontz/Sarah Bäumer. ■ roh

TISCHTENNIS

Männer-Verbandsliga 2
TSV Seelscheid - TuRa Oberdrees 7:9
TTSG Lüdenscheid - ESV BR Bonn 3:9
TV Dellbrück 2. - TTC Bärbröich 6:9
TTC Bergneustadt 3. - TTG Netphen 5:9

Frauen-Verbandsliga 2
TTC Bensberg - Fort. Bonn 4:6
TTC GW Fritzdorf 3. - ESV Troisdorf 10:0
TTF Bad Honnef - TG Klafeld-Geisweid 4:6

Frauen-NRW-Liga 2
TTG Netphen - DJK Holzbüttgen 3. 5:5
Anrather TK RW - TTC Brauweiler 2. 7:3